

6791/6 Stadtspiegel

Was macht eine christliche Ehe aus?

Ökumenische Diskussionsveranstaltung im Luther Forum

GLADBECK. Sie ist auch innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland umstritten: Die Orientierungshilfe des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) mit dem Titel „Zwischen Autonomie und Angewiesenheit - Familie als verlässliche Gemeinschaft stärken“ wird seit ihrer Veröffentlichung im Juni 2013 heiß diskutiert und hat das ökumenische Gespräch belastet.

Jetzt soll an der Basis im Ruhrgebiet über dieses Familienpapier diskutiert werden - und zwar ökumenisch. „Alteisen Ehe? - Protestantische

und katholische Positionen im Gespräch“ heißt das Thema am Dienstag, 29. April, 19 Uhr, im Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck, Bütler Straße 38.

Es ist zugleich die erste Veranstaltung eines neuen ökumenischen Projektes zwischen dem Martin Luther Forum Ruhr (Gladbeck) und der Katholischen Akademie „Die Wolfsburg“ (Mülheim): „Konstruktiv kontrovers: Ökumene an der Ruhr“ wird bis zum Ende der Luther-Dekade im Jahr 2017 im Wechsel der Veranstaltungsorte zweimal im Jahr ökumenische Themen aufgreifen.

Die Diskussionsrunde am 29. April im Martin Luther Forum Ruhr nimmt den Versuch des Familienpapiers der EKD in den Blick, den veränderten Vorstellungen von Ehe, Partnerschaft und Familie in einer weitgehend säkularisierten Gesellschaft theologisch Rechnung zu tragen.

Was macht eine christliche Ehe im evangelischen und katholischen Verständnis aus? Wo liegen Gemeinsamkeiten und Differenzen? Müssen diese Unterschiede unvereinbar nebeneinander stehen bleiben?

Diese und andere Fragen diskutieren an diesem Abend Albert Henz (Bielefeld), Theologischer Vizepräsident der Ev. Landeskirche von Westfalen, Prof. Dr. Dorothea Sattler (Münster), katholische Systematische Theologin und Wissenschaftliche Leiterin des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen, und Dipl.-Psych. Bettina Mudrich (Mülheim a.d.R.), Psychoanalytikerin.

Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Jens Oboth, Dozent an der Katholischen Akademie „Die Wolfsburg“.

Karten gibt es online auf www.lutherforum-ruhr.de und www.die-wolfsburg.de sowie im Vorverkauf (fünf Euro/ Fördervereinsmitglieder drei Euro) im Turmladen und in der Humboldt-Buchhandlung Gladbeck, Humboldtstraße 15, sowie an der Abendkasse zu sechs Euro, ermäßigt vier Euro.



Ehe und Familie - wie gehen die Theologen mit diesem Thema in einer weitgehend säkularisierten Gesellschaft um?

WAS – WANN – WO

TIPPS DER REDAKTION



Traditionelles Volksradfahren

Schon zum 37. Male lädt die Sparkasse Gladbeck zum „Volksradfahren“ ein. Hierzu werden am morgigen Sonntag, 27. April, wieder hunderte Teilnehmer erwartet, die zwischen 9 und 10 Uhr ab dem Sparkassen-Parkplatz auf die 30 Kilometer lange Rundstrecke gehen werden.



Gehört die Ehe zum „Alteisen“?

Die provokante Frage „Alteisen Ehe?“ steht im Mittelpunkt des Diskussionsabend, der am kommenden Dienstag, 29. April, um 19 Uhr im „Martin Luther Forum-Ruhr“ in Gladbeck-Ost, Bülser Straße 38, beginnt. Das Thema soll dabei sowohl aus protestantischer als auch katholischer Sicht beleuchtet werden.

TERMINKALENDER

► SA 26.04.

Außergewöhnliches in schönem Ambiente - Gartenmarkt von 11 bis 18 Uhr rund um das Wasserschloss Wittringen, Burgstraße 164. Eintritt kostenlos.

Maibaumfest ab 14 Uhr auf dem Stadtteilplatz Brauck/Rosenhügel, Münsterländer-/Horster Straße. Eintritt kostenlos.

Poker-Preisturnier ab 20 Uhr (letzter Turniereinstige bis

► BEI UNS IM NETZ



lokalkompass.de

► Es soll ja tatsächlich noch Leser geben, die noch nichts von unserem Internet-Portal gehört haben. Geben Sie doch mal „lokalkompass.de/gladbeck“ in Ihren Browser ein, dann wissen Sie, wovon die

Ebert-Straße 8. Infos unter Tel. 02043/992662 in der Bücherei.

Alteisen Ehe? Protestantische und katholische Positionen - Diskussionsabend ab 19 Uhr im „Martin Luther Forum-Ruhr“ in Gladbeck-Ost, Bülser Straße 38. Eintritt 5 Euro (Vorverkauf in der Humboldt-Buchhandlung, Humboldtstraße) beziehungsweise 6 Euro (Abendkasse).

► MI 30.04.